

Video: Moslem-Invasion in Luton



Es ist mehr als gespenstisch, was in diesem Video aus dem englischen Luton zu sehen ist: Eine Demonstration aus schwarz verhüllten Niqab-Frauen und weiß gewandeten Kutten-Männern. Gemeinsam skandieren sie: „Großbritannien geh zur Hölle“ im Wechsel mit „Britische Polizei geh zur Hölle“, garniert mit „Allah ist größer“. Dazu tragen sie Schilder: „Scharia – die Lösung für Großbritannien“. Wenn das mal keine konstruktiv-toleranten Dialog-Angebote sind. Kein Wunder, dass die English Defense League (EDL) in Luton gegründet wurde. Tommy Robinson & Co haben es mit dem fundamentalen, reinen und wahren Islam im Sinne des Propheten Mohammed zu tun.

(Von Michael Stürzenberger)

Wichtiger Hinweis: Die folgenden Aufnahmen sind nicht aus dem britischen Fasching. Es ist die nackte, nein, vielmehr die verhüllte Realität der Islamisierung, wie sie sich bei unseren britischen Freunden entwickelt. Wie sicher müssen sich diese Rechtgläubigen fühlen, wenn sie das Land, das sie gastfreundlich aufgenommen hat und das nicht wenige von ihnen mit Sozialhilfe durchfüttert, zur Hölle wünschen? So ein

Irrsinn geht nur mit dem theologischen Rüstzeug des Korans im Kopf.

Einen besonders spannenden Aspekt bekommt der Film durch die offensichtlich eher links-gutmenschlich angehauchte BBC-Reporterin Stacey Dooley, die in Luton aufgewachsen ist. Als roter Farbtupfer kommt sie sich in der schwarz-weißen Gespensterdemo dann doch ziemlich fremd vor. Sie kämpft schwer mit ihrem linken Weltbild und versucht sich den Islam schönzureden, indem sie eine Moschee – korrekt mit Kopftuch – besucht und sich dort Geschichten aus 1001er Nacht erzählen lässt. Schließlich glaubt sie tatsächlich, dass der Islam „eine friedliche Religion“ sei, die wohl nur von „wenigen Extremisten missbraucht“ werde. Die Dame hat sich ganz offensichtlich noch nicht so richtig mit der Materie beschäftigt.

Spannend auch ihr Interview mit Tommy Robinson von der EDL, den sie noch aus der gemeinsamen Schulzeit kennt, und der anschließende gemeinsame Spaziergang durch Luton:

Stacey Dooley wird wohl noch ein bisschen Zeit brauchen, um zur wahren Erkenntnis über den real existierenden Islam zu kommen. Hilfreich wäre ein etwas längerer Aufenthalt in Luton und etwas Koran-Lektüre.

(Spürnase: theAnti2007)